Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Juli 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 67

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 21.7.36. Grassl - Lehrerinnenverein aufgelöst, nach den Statuten das Vermögen von etwa 20 000 an die Mensa, bestimmt die Zinsen: 1) Für Schülerinnenexercitien. 2) Unterstützung von beruflich Abgebauten. Das Kapital erhalten für den Fall, daß wieder auflebt - Scholastika stiftung.

11.00 Uhr Professor Neumayer - kommt hierher, weil Wohnung nicht eingerichtet ist, untersucht und findet links doch wieder etwas. Heute nicht wegen Priesterweihe am Sonntag. Aber nächsten Montag.

15.00 Uhr Arminius - von Zahnarzt nicht gut beraten, wollte fünf Zähne ziehen. Vom Dachgarten gerufen, wo wir Passions blumen und Schlingpflanzen einsetzten. *[Nicht lesbar]* Hausarbeit mit den Federn.

20.00 Uhr nach Solln für morgen und übermorgen abends. An den sieben Briefen gearbeitet. Schwester Ottmara draußen.